

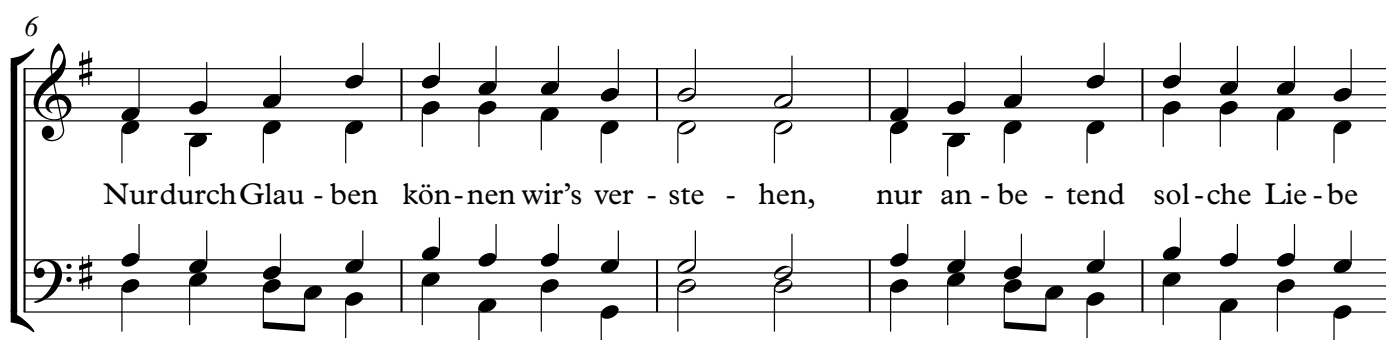
Wunderbar, dass Du, der Sohn, gekommen

Text: unbekannt

Musik: unbekannt,
Herrnhut um 1740,1755



1. Wun-der-bar, dass Du, der Sohn, ge-kom-men, für uns Mensch ge-wor-den bist,
uns-re Sün-den hast auf Dich ge-nom-men, uns zum Heil, Herr Je-sus Christ.



6
Nur durch Glau-ben kön-nen wir's ver-ste-hen, nur an-be-tend sol-che Lie-be



11
se-hen, die so un-ser hat ge-dacht, ein so gro-ßes Werk voll-bracht.

2. Dir, o Herr, wir Lob, Anbetung bringen, der für uns das Kreuz ertrug;
Schmerz und Todeswehen Dich umfingen als Dich traf der Sünde Fluch.
Groß ist Deine Huld und nicht zu fassen; Du, Herr, konntest dort am Kreuz erblassen,
damit uns, so sündger Art, Gottes Liebe offenbart!

3. Wunderbar, o Herr, ist Deine Liebe, alle ihre Freundlichkeit;
dass das Herz darein versenket bliebe in Anbetung allezeit,
damit Deine Gnad und Liebesfülle sich uns immer mehr und mehr enthülle
und Dir dann aus aller Mund Dank erschallt von Herzensgrund.